Drucken Word schließen

VORINSPEKTION ALLER ROUTINEMÄSSIGEN PRÜFPUNKTE

German

HCG14-92-P350-MXTBPAPBFDFDeGDVFJCELFCCMJM | Service Action
[Ruckruf VIN] 40C040

Description

Dieses Mitteilungsblatt enthält Informationen über die Inspektion der routinemäßigen Prüfpunkte, bei denen häufig Probleme auftauchen.
Die betroffenen Fahrzeuge sind vor den routinemäßigen Wartungen wie folgt zu überprüfen.

<Prüfpunkte>
1) Ausrichtung von Scheinwerfern und Nebelscheinwerfern
2) Außenbeleuchtung
3) Spiel des Feststellbremshebels
4) Bremsleistung
5) Verschleiß von Bremsscheibe- und Belag
6) Spezifikation und Zustand des Lenkrads
7) Verschleiß und Beschädigung der Reifen
8) DTC (Diagnostic Trouble Code)-Prüfung
9) Warnlampen im Kombiinstrument

Applicable Vehicles

- Modell: Atos (MX), Getz (TB), i10 (PA), i20 (PB), i30 (FD/FDe/GD), i40 (VF), ix20 (JC), ix35 (EL), Matrix (FC), Santa Fe (CM) and Tucson (JM)
- Betroffenes Fahrzeug: Fahrzeugzulassungsdatum zwischen Juli 2007 und Juni 2012
- Region: Deutschland

Operation Code And Time

OP-CODE	VORGANG	ZEIT	BESCHAFFENHEITSCODE	URSACHENCODE
40C040R0	Vorinspektion aller routinemäßigen Prüfpunkte	0,5 M/h	N99	C99

Service Procedure

- Für weitere Informationen über die Vorgehensweise siehe das betreffende Werkstatthandbuch.
- Für die genauen Prüfstandards siehe die entsprechenden Vorschriften.

4-1. Ausrichtung von Scheinwerfern und Nebelscheinwerfern

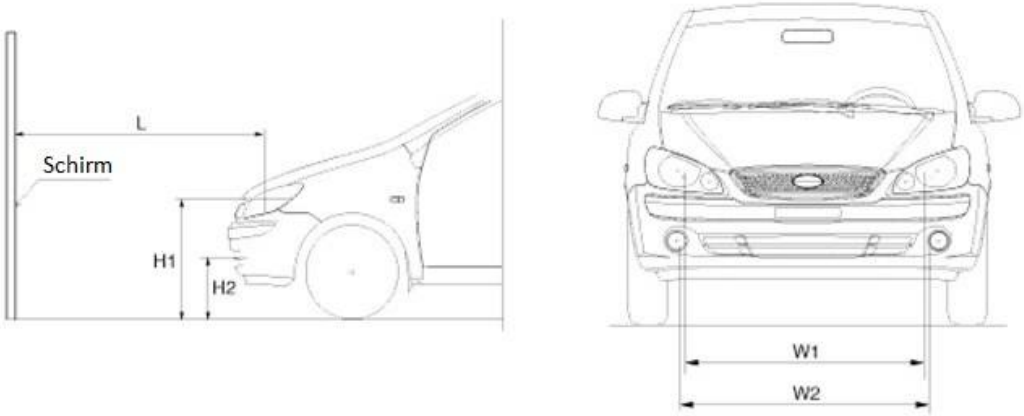
■ Prüfverfahren vor dem Einstellen von Scheinwerfern und Nebelscheinwerfern

1) Fahrzeug komplett entladen, außer Fahrer, Reservereifen, OVM-Werkzeug, Motorkühlmittel und Kraftstoff,dann den Reifendruck gemäß der Spezifikation einstellen.
2) Aufhängungsfedern auf Defekt prüfen.
3) Scheinwerferbauteile überprüfen und reparieren.

- Status der Glühlampeninstallation, Verkabelung durch falsche Glühlampe beschädigt, Bruch, blindes Scheinwerferglas

Blindes Scheinwerferglas	**Beschädigter Steckverbinder**	**Falsche Glühlampe**

4) Funktion des Scheinwerfer-Höhenverstellmotors durch Drehen des Schalters von "0" auf "3" prüfen.
5) Scheinwerferglas abwischen.
6) Batteriestatus überprüfen.
7) Höheneinstellung von Scheinwerfern und Nebelscheinwerfer gemäß dem Abschnitt "Einstellung von Scheinwerfer und Nebelscheinwerfer" im entsprechenden Werkstatthandbuch überprüfen.



H1 : Höhe zwischen Mitte der Scheinwerfer-Glühlampe und Masse (Fernlicht/Abblendlicht)
H2 : Höhe zwischen Mitte der Nebelscheinwerfer-Glühlampe und Masse
W1 : Abstand zwischen beiden Scheinwerfer-Glühlampenmitten (Fernlicht/Abblendlicht)
W2 : Abstand zwischen beiden Nebelscheinwerfer-Glühlampenmitten
L : Abstand zwischen Scheinwerfer-Glühlampenmitte und Bildschirm

4-2. Außenbeleuchtung

▣ **Warnblinker**

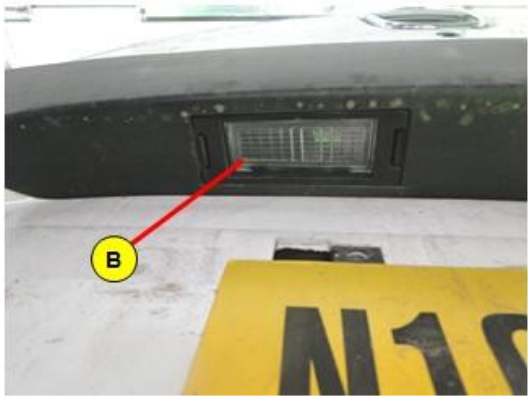
1) Funktion des Warnblinkers überprüfen.
Falls erforderlich, reparieren.

A: Warnblinkschalter

▣ **Kennzeichenbeleuchtung**

1) Lichtschalter auf die Parkleuchtenposition drehen und die Kennzeichenbeleuchtung überprüfen. Falls erforderlich, reparieren.

B: Kennzeichenbeleuchtung



▣ **Heck-Kombileuchte**

1) Lichtschalter auf Parkleuchtenposition drehen. Bei betätigtem Bremspedal die Funktion der Heck-Kombileuchten und der hochgesetzten Bremsleuchte überprüfen. Falls erforderlich, reparieren.

C: Heck-Kombileuchte

▣ **Heckklappenleuchte**

1) Lichtschalter auf Parkleuchtenposition drehen. Rückwärtsgang einlegen und die Funktion der Heckklappenleuchte überprüfen. Falls erforderlich, reparieren.

D : Heckklappenleuchte

HINWEIS
Die Rückfahrleuchte kann sich bei einigen Modellen in der Heckkombileuchte oder in der Heckklappenleuchte befinden.

4-3. Feststellbremse

1) Die Feststellbremse wie im entsprechenden Werkstatthandbuch beschrieben einstellen.

E: Feststellbremshebel

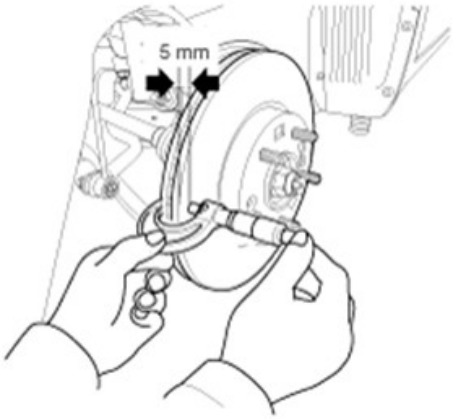
4-4. Bremsleistung

1) Die Bremsleistung mit einem Bremsenprüfstand prüfen.

4-5. Verschleiß von Bremsscheibe- und Belag

4-5-1. Überprüfen der Bremsscheibenstärke

1) Die Bremsbeläge auf Verschleiß und Abnutzung prüfen.
2) Die Bremsscheibe auf Beschädigung und Risse prüfen.
3) Sämtlichen Rost und sämtliche Verunreinigungen von der Scheibenoberfläche entfernen und dann die Dicke der Scheibe an 8 Punkten messen, die mindestens den gleichen Abstand (5 mm) zur äußeren Kante der Bremsscheibe haben.
4) Wenn der Verschleiß den Grenzwert überschreitet, die Einheit aus Scheibe und Belag links und rechts am Fahrzeug auswechseln.



<Spezifikationen für die Stärke von Bremsscheibe (-belag)> Einheit: mm

Modell	Standard		Verschleißgrenze	
	Vorne	Hinten	Vorne	Hinten
MX	18	Belag: 4,6	16	1,0
TB	19	Scheibe: 10 Belag: 5,14	17	Scheibe: 8,4 Belag: 1,5
PA	18	Scheibe: 10 Belag: 4,3	16	Scheibe: 8,4 Belag: 1,0
PB	1,2L: 18 1,4L/1,6L: 22	Scheibe: 10 Belag: 4,3	1,2L: 16 1,4L/1,6L: 20	Scheibe: 8,4 Belag: 1,0
FD/FDE	15”: 26 16”: 28	Scheibe: 10	15”: 24 16”: 26	8,4
GD	23	10	21,4	8,4
VF	28	10	26,4	8,4
JC	26	10	24,4	8,4
EL	2WD: 26 4WD: 28	10	4WD: 26,4	8,4
FC	24	Belag: 4,5	22,4	1,5
CM	28	11	26	9,4
JM	28	Scheibe: 10 Belag: 4,5	26,4	8

4-5-2. Überprüfung des Bremsbelags

1) Verschleiß des Bremsbelags prüfen. Belagstärke messen und den Belag ersetzen, wenn diese unterhalb des vorgegebenen Wertes liegt.

2) Überprüfen, ob schmierfett auf die gleitenden Kontaktstellen aufgetragen wurde, und sicherstellen, dass Bremsbelag und Trägerplatte nicht beschädigt sind.

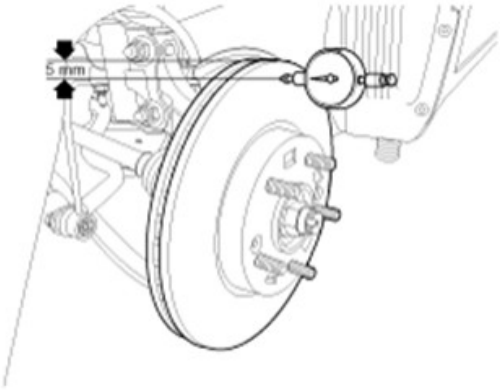
<Spezifikationen für die Stärke des Bremsbelags> Einheit: mm

Modell	Standard		Verschleißgrenze	
	Vorne	Hinten	Vorne	Hinten
MX	10	-	2,0	-

TB	9	10	1,0	2,0
PA	10	Scheibe: 9 Belag: 4,3	2,0	Scheibe: 2,0
PB	1,2L: 10 1,4L/1,6L: 11	9	2,0	2,0
FD/FDE	11	10	2,0	2,0
GD	11	10	2,0	2,0
VF	11	10	2,0	2,0
JC	11	10	2,0	2,0
EL	11	10	2,0	2,0
FC	11	-	2,0	-
CM	10,5	10	-	-
JM	11	10	2,0	2,0

4-5-3. Schlag der Bremsscheibe prüfen

1) Messuhr ca. 5 mm unter dem äußeren Rand der Bremsscheibe ansetzen und den Scheibenschlag messen.
2) Wenn der Bremsscheibenschlag den Grenzwert überschreitet, Bremsscheiben ersetzen. Anschließend Messung wiederholen.
3) Wenn der Schlag den Grenzwert nicht überschreitet, Bremsscheibe versuchsweise um 180° versetzt anbauen und Bremsscheibenschlag erneut messen.
4) Wenn der Schlag durch die Veränderung der Position der Bremsscheibe nicht korrigiert werden kann, die Bremsscheibe auswechseln
.



<Spezifikationen für Bremsscheibenschlag> Einheit: mm

Modell	Vorne	Hinten
MX	max. 0,05	-
TB	-	-
PA	max. 0,04	max. 0,05
PB	max. 0,03	
FD/FDE	max. 0,04	max. 0,05
GD	max. 0,04	
VF	max. 0,04	max. 0,05
JC	max. 0,03	
EL	max. 0,04	max. 0,05
FC	max. 0,08	-
CM	max. 0,03	
JM	max. 0,03	

4-6. Spezifikation und Beschädigung der Räder

1) Prüfen, ob es sich bei den Rädern um Originalteile der empfohlenen Größe handelt. Außerdem das Radzertifikat prüfen.

Modell	Radmaterial	Radgröße
MX	Stahl	4,0B x 13, 5,0J x 13
	Aluminium	4,5J x 13, 5,0J x 13
TB	Stahl	4,5J x 13, 5,0J x 14
	Aluminium	5,5J x 14, 5,5J x 15
PA	Stahl	4,0B x 13, 5,0J x 14
	Aluminium	5,0J x 14, 5,5J x 15

PB	-	5,0J x 14, 5,5J x 15, 5,5J x 16
FD	Stahl	5,5J x 15
	Aluminium	5,5J x 15, 6,0J x 16
FDE	Stahl	5,5J x 15, 6,0J x 16
	Aluminium	5,5J x 15, 6,0J x 16, 7,0J x 17
GD	Stahl	6,0J x 15
	Aluminium	6,0J x 15, 6,5J x 16, 7,0J x 17
VF	-	7,0J x 16, 7,5J x 17, 8,0J x 18
JC	Stahl	6,0J x 15
	Aluminium	6,0J x 16, 6,5J x 17
EL	Stahl	6,5J x 17
	Aluminium	6,5J x 16, 6,5J x 17, 6,5J x 18
FC	Stahl	5,5J x 14, 5,5J x 15
	Aluminium	5,5J x 15, 6,0J x 15
CM	Aluminium	7,0J x 16, 7,0J x 17, 7,0J x 18, 4T x 17 (temporär)
JM	Aluminum	6,5J x 16

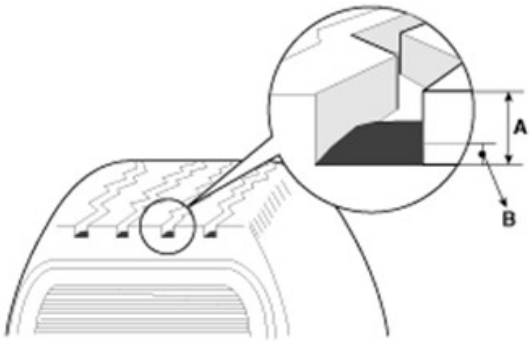
4-7. Abnutzung und Verschleiß der Reifen

1) Reifenprofiltiefe messen.

- **Profiltiefe (Grenzwert):** 1,6 mm

2) Bei Unterschreiten des Profilgrenzwertes (A) die Reifen auswechseln.

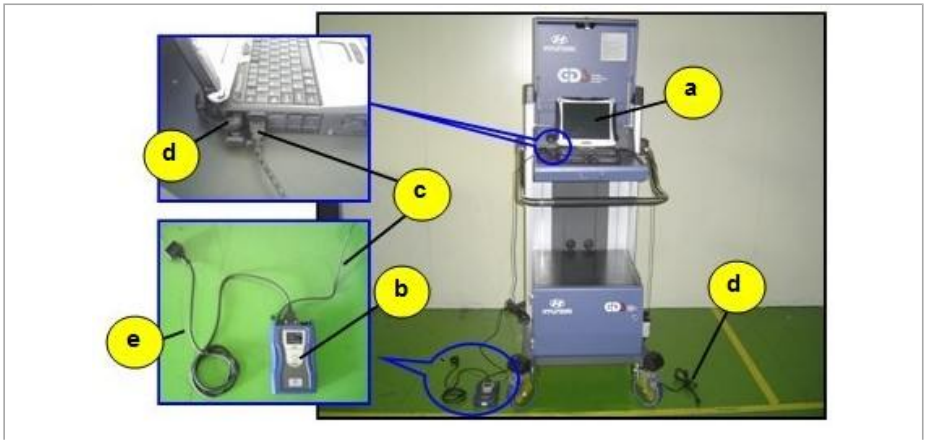
HINWEIS
Bei einer Reifenprofiltiefe von 1,6 mm oder darunter erscheinen die Verschleißanzeiger (B) an der Profiloberfläche.



3) Die äußere Reifenfläche einer sichtprüfen und ggf. ersetzen.

4-8. DTC (Diagnostic Trouble Code)-Prüfung

1) Mit Scan-Tool und GDS auf DTC(s) prüfen.



a: Diagnoseklemme / b: VCI (Vehicle Communication Interface) / c: USB (Universal Serial Bus)-Kabel / d: Netzkabel / e: DLC-Kabel (16-polig)

2) In ECM und TCM gespeicherte DTC(s) löschen.

3) Im ECM und TCM verbliebene DTC(s) unter Garantie reparieren, wenn das Fahrzeug noch unter die Garantie fällt (siehe entsprechendes Werkstatthandbuch).

4-9. Warnlampen im Kombiinstrument

1) Zündung einschalten.

2) Nach 15 s überprüfen, ob die ABS/VDC (ESP)-Warnleuchte und die Airbag-Warnleuchte im Kombiinstrument aufleuchten.

3) Wenn eine Warnlampe aufleuchtet, unter Garantie reparieren, wenn das Fahrzeug noch unter die Garantie fällt (siehe entsprechendes Werkstatthandbuch).

File

File Name	type	Size
HCE14-92-P350-MXTBPAPBFDFDEGDVFJCELFCCMJM.docx		1.4 MB

Total 1 (1.49 MB) Download

KOMMENTAR

Wenn Sie zu diesem Technical Service Bulletin Fragen haben, machen Sie dazu bitte möglichst detaillierte Angaben.

KOMMENTAR

BEWERTUNG DES DOKUMENTS

: 1 2 3 4 5

senden